

11. *Eleodes angusta, nigra-picea, elongata; thorace quadrato, lateribus rotundato, subtilissime punctato; elytris attenuatis, obsolete punctatis subgranulatis; tibiis anterioribus incurvis; labro magno transverso.*

Länge 9 Linien. Der pechbraune Körper ist schmal, wie bei der vorigen Art. Die flachen kleinen Punkte der Flügeldecken sind an ihrer vordern Seite mit einem ganz kleinen flachen glänzenden Körnchen versehen. Das Ende der Flügeldecken ist kaum abschüssig. Die Oberlippe ist sehr gross; die Schenkel sind wenig punctirt, rothbraun; die vier vordern Schienen etwas gekrümmt, die hintern gerade.

12. *Eleodes elongatula Klug; atra, thorace quadrato, antice latiori, punctulato; elytris dorso deplanatis; profunde punctato-striatis; tibiis anterioribus incurvis; labro rotundo.*

Länge 5½ Linie. Die Flügeldecken sind wenig breiter, als das Halsschild, hinten ziemlich stark abschüssig.

13. *Eleodes melanaria, Dejean; atra, thorace transverso, punctulato, antice dilatato; elytris dorso planiusculis, punctato-striatis; tibiis rectiusculis.*

Länge 6 Linien. Körper breit, Halsschild viel breiter, wie lang.

FIG. 7.

NYCTERINUS THORACICUS.

Wie schon bei *Eleodes* erwähnt, gehört die Gattung *Nycterinus* (von *νυκτεριος*, nächtlich) zu der Familie der *Blapiden* im engsten Sinne, wie sie ebendasselbst bezeichnet worden. Ihre Merkmale sind:

*Antennae articulo ultimo transverso, tertio sequenti parum longiori.*

*Labium transversum, medio dilatatum, apice rotundatum.*

*Tibiae anticae apice bispinose.*

*Clypeus sulca profunda semicirculari distinctus, antice truncatus.*

Von den drei Gattungen aus der alten Welt unterscheidet sich *Nycterinus* schon durch die Form des letzten Fühlergliedes, von *Eleodes* und *Nysa* durch das kürzere dritte Glied derselben und durch die tiefe Furche, welche das vorn gerade abgestutzte Kopfschild abtrennt; durch die in der Mitte erweiterte quere Unterlippe stimmt *Nycterinus* mit *Nysa* überein, weicht aber durch dieselbe von *Eleodes* und *Amphidura* ab.

Der Körper ist länglich, das Halsschild fast viereckig, an den Seiten gerundet und sehr schmal gerundet; das Kopfschild durch eine tiefe bogenförmige Furche abgetrennt und vorne gerade abgestutzt. Die ovalen Flügeldecken sind an den Schultern verengert, die Seitenkante verläuft nahe am äussern Rande. Die Taster sind keilförmig, die Beine ziemlich kurz.

Die beiden hier zu beschreibenden Arten leben in Chili und wurden bei Conception bei Tage an verschiedenen Orten angetroffen, vorzüglich unter trockenem Dünger; Oel geben sie nicht von sich.

1. *Nycterinus thoracicus, ater; thorace latitudine elytrorum; elytris punctato-striatis, interstitiis convexis; antennis articulo quinque ultimis transversis, duobus antecedentibus rotundis.* Fig. 7.

Diese Art ist bei Conception in Chili sehr häufig.

Länge 5 Linien; variiert fast gar nicht in der Grösse, obgleich an zweihundert Exemplare eingesammelt wurden. Der schwarze Körper ist unbehaart; der Kopf dicht punctirt, die schmalen Augen halbmondförmig. Die Fühler sind kürzer, als Kopf und Halsschild zusammen, am Ende stark zusammengedrückt; das erste dicke Glied nicht viel länger wie breit, das zweite sehr kurz, das dritte verkehrt kegelförmige kaum um die Hälfte länger als das vierte, welches etwas länger, wie dick ist; die beiden folgenden sind fast rund; die fünf

III.

4